



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn ein Kind einen epileptischen Anfall erleidet oder die Diagnose einer Epilepsie gestellt wird, ist das meistens ein erschreckendes Erlebnis. Es stellt sich eine Reihe von Fragen, die oft belastend sind, zum Beispiel: Woher kommt diese Krankheit? Sind die Anfälle gefährlich für unser Kind? Können die Anfälle Gehirnschädigungen auslösen? Ist die Krankheit heilbar? Kann die Behandlung unserem Kind auch schaden? Oft reicht die in der ärztlichen Sprechstunde zur Verfügung stehende Zeit gar nicht aus, um all diese Fragen zu stellen – und schon gar nicht, um sie umfassend zu beantworten.

Dieses Buch soll Ihnen helfen, die Erkrankung »Epilepsie« besser zu verstehen, Ihnen die Bedeutung der ärztlichen Fachausdrücke erklären und Ihnen zeigen, wie sie mit der Krankheit umgehen und dabei einige Sorgen loswerden können. Es wendet sich vorwiegend an Eltern, aber auch an Erzieher und Erzieherinnen, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Angehörige anderer Berufsgruppen, die häufig Kontakt zu Kindern mit Epilepsien haben. Es möchte den momentanen wissenschaftlichen Kenntnisstand und seine Lücken darlegen und Ihnen ein Grundverständnis für die Krankheit vermitteln. Besonders wichtig ist mir, auf die verschiedenen Formen der Epilepsie einzugehen, da viele Missverständnisse und Fehler daher rühren, dass alle diese unterschiedlich verlaufenden Erkrankungen über einen Kamm geschoren werden. Der praktische Teil des Buches widmet sich vielen Lebensfragen und Problemen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung auftreten können. Er soll helfen, das Zustandekommen dieser Probleme zu verstehen, aber auch Hilfs- und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen als Eltern oder Erziehende zeigen, wo Sie die Behandlung der Epilepsie unterstützen und dem Kind in den Bereichen helfen können, die die Medizin nicht abdecken kann.

Ulrich Brandl